

Volks-Zeitung

Freitag das achtseitige farbig illustrierte Witzblatt ULK

Mit „Jede Woche Musik“ Moden-Zeitung Sport-Zeitung Film-Zeitung Haus u. Garten-Ztg Fechn.-Zeitung Witzblatt „ULK“

Strasse 67-68, Moritzplatz, Müllerstrasse 125, Potsdamer Strasse 10, Rathenower Strasse 1, ... Druck und Verlag: Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Er erscheint täglich zweimal, Sonntags, Feiertags und Montags einmal. Abonnementspreis: ...

Schwenkung im Donez-Prozess - Fememord? Internationale Kohlenkonferenz gefordert

„Italia“ im Zyklon zerschellt?

An einem Felsen der Nordküste von Spitzbergen - Nobiles letzter Funkruf - Antwort nach 14 Minuten - Bestätigung bleibt aber aus - Die Schlussfolgerung des geophysikalischen Instituts Tromsø

Kopenhagen, 29. Mai. (Privat.)

Auch der ganze heutige Vormittag und Nachmittag sind vergangen, ohne daß man in Kingsbay oder Oslo eine bestimmte Nachricht über den Verbleib der „Italia“ und ihrer Besatzung erhalten hätte. Die Meldung des Robbenjägers, der in der Nähe der Winterlager-Station ein Signal von der „Italia“ aufgefunden haben will, hat bis jetzt eine Bestätigung noch nicht gefunden. ...

Befestigung aus, und seitdem sind alle Signale überhaupt verstummt. Nach der Mitteilung des Instituts ist das Luftschiff während dieser dreizehn Minuten in der Nähe von Kap de Vriesland von einer Katastrophe ereilt worden.

Wenn die Hypothese zutrifft, so wäre die Situation äußerst kritisch, denn wenn man auch hoffen kann, daß die Besatzung dabei das Leben hat retten können, so hatte sie wohl kaum Zeit, die nötige Ausrüstung wie Lebensmittel, Zelte, Schützen, Jagdausrüstungen usw. mitzunehmen. Die Hilfe müßte dann sehr schnell kommen.

In Erwartung der Polflieger Heute nachmittag auf dem Berliner Flughafen

Der Empfang der Nordpolflieger Wilkins und Gifford auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof findet heute zwischen 10 und 12 Uhr statt. ...

Armenien

Zum zehnten Jahrestag der Gründung des armenischen Staates Von Dr. Artasches Abaghian

Wenn man im Ausland von den Armeniern spricht, so bezeichnet man sie gewöhnlich als das „Märtyrervolk“, und wenn man von Armenien redet, so versteht man darunter das ewig gemordete, an Säben und Füßen geknebelte Land der Erde. Diese Bezeichnungen treffen zwar teilweise zu, sie sind aber höchst einseitig und sind auch geeignet, die ganze Bevölkerung über Armenien und das armenische Volk zu verurteilen. ...

Fritiof Nansen, der die Gelegenheit hatte, vor drei Jahren das armenische Volk auf seiner Scholle näher kennen zu lernen, hat vollständig recht, wenn er seine Entwürfe über Armenien und die Armenier in folgenden Worten zusammenfaßt: „Das armenische Volk der Welt ist unendlich reich an unermesslichen Reichtümern durchgemacht“. ...

Vor zehn Jahren war es nämlich, am 28. Mai 1918, daß das armenische Volk wieder einmal nach Jahrhunderten die Möglichkeit erhielt, und zwar als Folge seines langen und opferreichen Ringens, seinen eigenen nationalen Staat mit der Hauptstadt Eriwan am Fuße des Hochberges Ararat ins Leben zu rufen. ...

Neuer Konflikt Rom-Belgrad

Erste italienfeindliche Ausschreitungen in Jugoslawien - Mussolinis dauernde Provokationen

Zwischen Italien und Jugoslawien ist wieder einmal eine sehr ernste Spannung eingetreten. In den letzten Tagen haben in mehreren jugoslawischen Städten, besonders in Spalato, heftige italienfeindliche Kundgebungen stattgefunden, bei denen es zu schweren Ausschreitungen nationalfeindlicher Studenten gegen das italienische Generalkonsulat und gegen italienische Geschäftsleute gekommen ist. ...

Interesse seiner Balkanpolitik für notwendig hält. Man hat dabei den Eindruck, daß es sich um ein schiefes Italien damit auch Frankreich provozieren will, denn Jugoslawien ist ein Bundesstaat der Franzosen, die deshalb die Politik Mussolinis mit schärfstem Mißtrauen verfolgen.

Tschechische Unterdrückungspolitik

Wozu macht Benesch Besuche?

Prag, 29. Mai. Vor einigen Monaten legte der Prager Magistrat den Beschluß, daß er ein sprachliche tschechische Eintrittekarten zur Bemessung der Subskriptionssteuer künftighin nicht mehr entgegennehmen würde. Infolgedessen mußten die Karten für deutsche Veranlassungen einen doppelt so hohen Betrag tragen, einen tschechischen und einen tschechischen. ...

Man wird nicht umhin können, zu fragen, weshalb eigentlich Herr Benesch in halb Europa umherfährt, um Frieden zu stiften - und warum er nicht zuerst dafür sorgt, daß in seinem eigenen Land die Provokationen der deutschen Winderheit aufhören. Herr Benesch hat ein Buch geschrieben, in dem er von dem Freiheitskampf der Tschechen erzählt. ...

Ummege hat die italienische Regierung in Belgrad Schritte unternommen, um gegen die Vorfälle in Spalato sehr energig zu protestieren. Italien verlangt volle Genugtuung für die Verletzungen, die die benonierten Studenten dem italienischen Generalkonsulat zugefügt haben. ...

Jedenfalls gibt die gereizte Stimmung zwischen Italien und Jugoslawien, die häufig zu Wiederholungen solcher unüblichen Zwischenfälle führen kann, Anlaß zu sehr ernstlichen Überlegungen. Die ganze Bundesrepublik Italien ist gegen Jugoslawien gerichtet, dessen Niederhaltung Mussolini im